KRYPTO NEWS
PART OF THE GLOBAL WOM NEWS NETWORK

Grenzenlose Kryptomärkte zeigen die Notwendigkeit globaler Regeln

Mehr als 500 Jahre vergingen zwischen der Gründung der ersten Bank der Welt, Monte dei Paschi di Siena, und der Schaffung der ersten globalen Bankenstandards: dem Basler Abkommen von 1988. Nach diesem Maßstab sind globale Entscheidungsträger bei der Entwicklung von Standards für Kryptowährungen, die erst vor 13 Jahren mit dem Debüt von Bitcoin im Januar 2009 auftauchten, der Kurve voraus. Foren wie der Basler Ausschuss für Bankenaufsicht, das Financial Stability Board und die Wertpapieraufsichtsbehörde Iosco diskutieren bereits über globale Standards für Krypto. Aber dieses Jahr hat diesen Gesprächen eine neue Dringlichkeit verliehen, da das explosive Wachstum der Kryptomärkte, gepaart mit …

Mehr als 500 Jahre vergingen zwischen der Gründung der ersten Bank der Welt, Monte dei Paschi di Siena, und der Schaffung der ersten globalen Bankenstandards: dem Basler Abkommen von 1988.

Nach diesem Maßstab sind globale Entscheidungsträger bei der Entwicklung von Standards für Kryptowährungen, die erst vor 13 Jahren mit dem Debüt von Bitcoin im Januar 2009 auftauchten, der Kurve voraus. Foren wie der Basler Ausschuss für Bankenaufsicht, das Financial Stability Board und die Wertpapieraufsichtsbehörde Iosco diskutieren bereits über globale Standards für Krypto.

Aber dieses Jahr hat diesen Gesprächen eine neue Dringlichkeit verliehen, da das explosive Wachstum der Kryptomärkte,

gepaart mit ihren zunehmenden Verbindungen zum regulierten Sektor und der weit verbreiteten Akzeptanz der Währungen durch Einzelpersonen, den FSB dazu veranlasst hat, davor zu warnen, dass Stabilitätsrisiken ȝschnell eskalierenȝ könnten. .

ȝAlles, was wächst und nicht reguliert wird, kann enorme Probleme verursachen, wenn wir es nicht in den Griff bekommenȝ, warnte Mairead McGuinness, EU-Kommissarin für Finanzdienstleistungen, bei einer FT-Veranstaltung am 17. Februar. Sie beschrieb, wie junge Menschen jetzt sind als ȝZeitvertreibȝ in Krypto zu investieren und sich von der Video-Sharing-Plattform TikTok finanziell beraten zu lassen.

> Alles, was wächst und nicht reguliert wird, kann enorme Probleme verursachen, wenn wir es nicht in den Griff bekommen

ȝDie kollektiven Aktivitäten sind alarmierend, wenn sie nicht reguliert werden, und deshalb besteht ein globaler Bedarf an Prinzipien im gesamten Kryptoraumȝ, betonte sie.

Die grenzenlose Natur von Kryptowährungshandelsunternehmen, deren dezentralisierte Geschäfte über physische Gebiete und Server verstreut sein können, unterstreicht die Notwendigkeit eines globalen Ansatzes für ihre Überwachung.

ȝEs gibt Kryptowährungsunternehmen, die überall zu sein scheinen und doch physisch nirgendwo sindȝ, sagte Mark Steward, Leiter der Durchsetzungs- und Marktaufsicht bei der britischen Financial Conduct Authority, auf derselben Veranstaltung am 17. Februar. ȝDas ist ein echtes Warnsignal für alle und es ist etwas, das die Aufsichtsbehörden auf der

ganzen Welt beunruhigen sollte.ɔ

Ashley Alder ɕ Leiterin der Securities & Futures Commission in Hongkong und Vorsitzende der globalen Wertpapierregulierungsbehörde Iosco ɕ auf halbem Weg von der FCA sieht die Koordination zwischen den verschiedenen nationalen und internationalen Regulierungsbehörden als ɜvon größter Bedeutungɔ. Er sagt, er wolle ɜeinen ganzheitlichen und integrierten Ansatz für virtuelle Asset-Aktivitäten untersuchen und die regulatorische Arbitrage reduzierenɔ, dh jegliche Variation der Regeln zwischen den Gebieten.

Während sich die politischen Entscheidungsträger in den großen Finanzzentren jedoch über die Notwendigkeit globaler Standards einig sind, warnte Benoît Coeuré, der damalige Leiter des Innovationszentrums der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, im Dezember vor dem Risiko, dass die Jurisdiktionen ɜandere Wege einschlagen und ein System schaffen, das global ist inkonsistentɔ.

Die EU hat ihre vorgeschlagenen regionalen Prinzipien bereits in der Markets in Crypto Asset (Mica)-Richtlinie dargelegt. Diese wurde dem Europäischen Parlament im Oktober 2020 vorgelegt und wird voraussichtlich um das Jahr 2024 in Kraft treten ɕ sie umfasst alles von der Verwahrung digitaler Vermögenswerte über den Verkauf und Handel mit ihnen, das Angebot von Beratung bis hin zum Umtausch gegen harte Währung.

Unterdessen sagt Alder in Hongkong, dass seine Behörde ɜpragmatisch und kreativ ihre bestehenden Befugnisse einsetztɔ, damit sie Krypto so regulieren kann, wie sie andere Wertpapiere regulieren würde. Oder, wie er es ausdrückt: ɜAuf der Grundlage eines ɟgleichen Geschäfts, gleiche Risiken, gleiche Regelnɜ-Ansatz.ɔ

Weitere formelle Regeln kommen. Hongkong entwickelt jetzt Gesetze, die sicherstellen, dass alle Krypto-Assets von derselben Regulierung erfasst werden, ɜunabhängig davon, ob Krypto-

Assets, die auf diesen Plattformen gehandelt werden, unter die traditionelle Definition von ›Wertpapieren‹ fallen‹.

Das benachbarte China hat einen absoluteren Ansatz gewählt. Im September erklärten die Behörden alle Krypto-Aktivitäten für ›illegal‹ und versprachen, gegen chinesische Staatsangehörige zu ermitteln, die für ausländische Krypto-Börsen arbeiten.

Singapur hat stattdessen Krypto in sein Anti-Geldwäsche-Regime aufgenommen. Laut einem Sprecher der Monetary Authority of Singapore sind die Regulierungsbehörden ›bereit, unsere Regeln nach Bedarf anzupassen, um das politische Gleichgewicht zwischen der Unterstützung von Innovationen und dem Management von Risiken zu wahren‹.

Gary Gensler, Vorsitzender der US Securities and Exchange Commission, am Hauptsitz in Washington © Melissa Lyttle/Bloomberg

In den USA hat der Vorsitzende der Securities & Exchange Commission, Gary Gensler, darauf gedrängt, dass der Kongress seiner Agentur ‚ und anderen, wie der Commodity Futures Trading Commission ‚ Befugnisse erteilt, um ›eine robustere Aufsicht und einen besseren Anlegerschutz‹ in den großen Teilen der Krypto zu gewährleisten Markt, die auf dem regulatorischen Rahmen ›sitzen‹. Er hat gewarnt, dass diese ›voller Betrug, Betrug und Missbrauch‹ sind.

Die CFTC hat auch vor den Gefahren der ›Regulierung durch Durchsetzung‹ gewarnt und den Kongress aufgefordert, klarere Regeln dafür aufzustellen, was legal ist und was nicht.

In Großbritannien hat die FCA damit begonnen, Kryptowährungsunternehmen zur Einhaltung der Anti-Geldwäsche-Regeln zu registrieren und warnt vor einem harten

Vorgehen gegen Werbung, sobald Krypto in das Finanzförderungssystem der FCA aufgenommen wird. ȝHier sind umfassendere Rechtsvorschriften erforderlichȝ, sagte Steward bei der jüngsten FT-Veranstaltung.

Zusätzlich zu diesen nationalen Regulierungsmaßnahmen geben alle großen Gebiete an, dass sie die globalen Entwicklungen im Auge behalten und sich an internationalen Diskussionen beteiligen. Ein Beamter weist darauf hin, dass die Mica-Richtlinie der EU darauf ausgelegt war, internationale Empfehlungen umzusetzen, wo sie existierten, einschließlich der Arbeit, die der FSB im Zusammenhang mit Stablecoins geleistet hatte ȼ einer Art Kryptowährung, deren Wert durch reale Vermögenswerte wie traditionelle Währungen, Gold oder Short gedeckt ist befristete Anleihen.

Das bedeutet jedoch nicht, dass sich keine Unterschiede in der regulatorischen Behandlung einschleichen werden ȼ selbst zwischen Systemen mit einem gemeinsamen Ziel, Verbraucher zu schützen und die Finanzstabilität zu wahren. Aus diesem Grund ist die Kryptoregulierung nun auf die Agenda des FSB geschossen.

Klaas Knot, Vorsitzender des FSB, sagt: ȝDer FSB wäre natürlich in der Lage, diese Führung zu übernehmen. Wir haben die Einberufungsmacht. . . Wir bringen die Zentralbanken, die Finanzministerien, die die obersten Gesetzgeber repräsentieren, die Aufsichtsbehörden, Banken, Versicherungen, Wertpapiere und einige internationale Organisationen zusammen. Sie sitzen alle am FSB-Tisch.ȝ

Knot erwartet, dass die Arbeit des FSB an globalen Kryptostandards ȝim Jahr 2022 ziemlich weit vorankommenȝ könnte. Der nächste Schritt wäre die Veröffentlichung dieser Standards und ihre rasche Umsetzung durch die 24 Mitgliedsländer des FSB ȼ und andere darüber hinaus.

Alle hoffen, dass schnelles Handeln dafür sorgen kann, dass das

Schicksal von Krypto weniger schändlich ist als das von Monte dei Paschi: einst berühmt als die älteste Bank der Welt, heute am besten bekannt als die Institution, die durch die Finanzkrise der Eurozone am ehesten dem Zusammenbruch ausgesetzt war.

Quelle: Financial Times

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at